

Anzeigebblatt.

Gerihtliche Bekanntschaftungen.

Bekanntmachung.

Die zur Konkursmasse der Firma
**Ed. Zippels Buchhandlung (Max
 Sachtshale) zu Siegnitz** gehörige
 Buch-, Kunst- u. Musikalien-
 handlung, verbunden mit einem
 Journal-Verseizer und einem Ver-
 tragsverhältnis zu zahlreichen
 Abonnenten auf feste Lieferung
 von Zeitschriften und Buchwerken

soll im Ganzen nebst dem Geschäfts-
 inventar durch meistbietende Versteigerung
 verkauft werden.

Das zum Kaufobjekt gehörige Waren-
 lager ist lt. sachverständiger, niedrigst
 gehaltener Tage auf rund 4600 M., das
 Geschäftsinventar auf 800 M. geschätzt,
 und es bildet die Summe dieser Tag-
 preise das Mindestgebot bei der Ver-
 steigerung, so daß der Mehrwert des
 Gesamtobjektes durch ein prozentuales
 Übergebot der Tage zum Ausdruck ge-
 langen soll.

Die seit dem Jahre 1870 hierorts
 bestehende Buchhandlung ist seit
 Jahresfrist in einem großen, neu-
 zeitlich eingerichteten Ladenlokal der
 besten Stadtgegend untergebracht und
 mit neuem eleganten Inventar aus-
 gestattet; der Erwerber könnte in
 das bestehende Mietverhältnis eintreten
 und durch einen preiswerten Kauf und
 Fortbetrieb des Geschäftes eine günstige
 Gelegenheit zur Selbstständigkeit er-
 langen.

Der Versteigerungstermin findet am
 Sonnabend, den 28. Dezember d. J.,
 vormittags 11 Uhr, im Geschäftszimmer
 des Unterzeichneten, Louisestraße 8, hier-
 selbst statt, bei welchem seitens jedes
 Bietungs-Interessenten eine Kaution von
 1000 M. in bar oder Wertpapieren vor
 dem Ausbieten des Kaufobjektes zu hinter-
 legen sind.

Die Einsichtnahme der Tage und der
 Kaufbedingungen, sowie die Besichtigung
 des Kaufobjektes kann bis zum Ver-
 steigerungstermin täglich in den üblichen
 Geschäftsstunden nach vorheriger An-
 meldung bei dem Unterzeichneten er-
 folgen.

Siegnitz, den 12. Dezember 1907.

Ad. Blasche, Konkursverwalter.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers
Hans Schu in Koblenz wird heute, am
 16. Dezember 1907, nachmittags 5 Uhr, das
 Konkursverfahren eröffnet. Der Rechts-
 anwalt Loenarz in Koblenz wird zum Kon-
 kursverwalter ernannt. Konkursforderungen
 sind bis zum 15. Januar 1908 bei dem
 Gerichte anzumelden. Es wird zur Be-
 schlussfassung über die Beibehaltung des er-
 nannten oder die Wahl eines anderen
 Verwalters sowie über die Bestellung eines
 Gläubigerausschusses und eintretendenfalls
 über die in § 132 der Konkursordnung

bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der
 angemeldeten Forderungen auf den 23. Januar
 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr, vor dem unterzeich-
 neten Gerichte, Zimmer Nr. 21, Termin an-
 beraumt. Allen Personen, die eine zur
 Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben
 oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind,
 wird aufgegeben, nichts an den Gemein-
 schuldner zu verabsolgen oder zu leisten,
 auch die Verpflichtung auferlegt, von dem
 Besitze der Sache und von den Forderungen,
 für die sie aus der Sache abgeforderte Be-
 friedigung in Anspruch nehmen, dem Kon-
 kursverwalter bis zum 4. Januar 1908 An-
 zeige zu machen.

(gez.) **Königliches Amtsgericht, 6,**
 in Koblenz.
 (Dtschr. Reichsanzgr. Nr. 301 v. 19. Dezbr. 1907.)

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Ver-
 mögen des Buchdruckereibesizers **Emil Müden-
 berger** in Berlin, Friedrichstr. 16, Wohnung:
 Tempelhof, Friedrich Wilhelmstraße 103,
 Firma: **Hermann Feyl & Co.**, ist zur Ab-
 nahme der Schlußrechnung des Verwalters,
 zur Erhebung von Einwendungen gegen das
 Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu
 berücksichtigenden Forderungen sowie zur
 Anhörung der Gläubiger über die Erstattung
 der Auslagen und die Gewährung einer
 Vergütung an die Mitglieder des Gläubiger-
 ausschusses der Schlußtermin auf den
 24. Dezember 1907, vormittags 11¹/₂ Uhr,
 vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst,
 Neue Friedrichstr. 13/14, III. Stock, Zimmer
 106—108, bestimmt.

Berlin, den 13. Dezember 1907.
 Der Gerichtsschreiber des königlichen Amts-
 gerichtes **Berlin Mitte, Abt. 84.**
 (Dtschr. Reichsanz. Nr. 301 v. 19. Dez. 1907.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagswechsel!

Das
Korrespondenzblatt
 für die

Präsides der katholischen Jugend-Vereinigungen,

Organ der katholischen Jugend-Verein-
 igungen Deutschlands. Begründet von
 Pfarrer **Dr. Jos. Drammer** in Aachen,
 herausgegeben von Rektor **Dr. P. Pirnay**
 in Köln

erscheint ab 1. Januar 1908 nicht mehr in
 meinem, sondern im Verlage der Druckerei
 Lehrlingshaus, Mainz.

Bestellungen auf diese Zeitschrift bitte in
 der Folge nur noch an diese Firma zu
 richten.

Köln, im Dezember 1907.

J. P. Bachem,
 Verlagsbuchhandlung.

Mit dem 31. Dezember d. J. habe ich
 mein **Stuttgarter Auslieferungslager** auf.
 Als Kommissionsplatz behalte ich Stuttgart
 jedoch auch fernerhin bei.

Karlsruhe, 18. Dez. 1907.

J. Langs Buchhandlung.

Firmen-Änderung.

Die immer wiederkehrenden Verwechse-
 lungen mit der gleichlautenden Sortiments-
 firma am hiesigen Platze veranlassen mich,
 künftighin

Curt Kabitzsch (A. Stuber's Verlag), Würzburg

zu firmieren, was Sie bei Ihren Zuschriften
 und Bestellungen von nun an freundlichst
 beachten wollen.

Hochachtungsvoll

Würzburg, Ende Dezember 1907.

A. Stuber's Verlag (Curt Kabitzsch).

Am Sonnabend, den 28. d. M. bleibt
 wegen Inventur

meine Auslieferung geschlossen.

Hochachtungsvoll

Berlin. **Carl Heymanns Verlag.**

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Mandauers Selbstverlag in Warnsdorf i. B.

Leipzig, den 18. Dezember 1907.

R. Stroller.

Verkaufsanträge.

Klein. Verlag wissenschaftl.
 Richtung ist sofort oder später zu
 verkaufen. Gef. Angebote unter
 †† 4381 an die Geschäftsstelle des
 Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Rentable Verlagsbuchhandlungen, die
 eine sichere Rente nachweisen, suche
 zu kaufen. Es wird bei nachgewiesener
 Rentabilität jeder Preis angelegt, und
 spielt die Höhe des Objektes keine Rolle.
 Angebote erbittet

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Gediegener Verlag, der guten Absatz
 und der Kaufsumme entsprechende
 Rente nachweisen kann, gegen Bar-
 zahlung zu kaufen gesucht. Dis-
 krete Behandlung zugesichert. Gef.
 Angebote unter G. St. †† 4638 an
 die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Teilhaber gesuche.

Teilhabergesuch.
 Für ein buchhändlerisches Unternehmen
 mit Nebenzweigen in den deutschen
 Kolonien, mit sicherem Erfolg, wird ein
 tätiger Teilhaber mit nicht unter
 20 000 M. gesucht. Näheres an Selbst-
 reflektanten durch

Fussingers Buchhandlung,
 Berlin W. 35.